

Regest: im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien im Codex W 228 = Böhm 450 (Briefe der Feste Baden) II fol. 80, und I fol. 40a sowie II fol. 53b II fol. 81a.

Regest im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien im Codex W 237 = Böhm 462 (Registraturbuch Herzog Sigmunds 1470) fol. 121 b.

Regest im Landesregierungsarchiv Innsbruck im Schatzarchivreperatorium Lib. 2, S. 1283.

Regest: Lichnowsky, Geschichte d. Hauses Habsburg 3, n. 818; Büchel, Regesten z. Geschichte d. Herren v. Schellenberg I, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1901, S. 220 n. 145 (nach Lichnowsky).

Erwähnt: Büchel, Geschichte d. Herren v. Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1908, S. 9.

1 Über diese Brüder v. Schellenberg siehe Büchel, Jahrbuch 1908, S. 9.

2 Herzog Otto † 1339.

3 Ludwig der Bayer † 1347.

256.

1328 Mai 27 — 1332 Mai 21.

Bei der Herrschaftsteilung zwischen den Brüdern Graf Hugo¹ von Montfort zu Tosters und Graf Rudolf² von Montfort zu Altmontfort³ werden die Besitzungen, Einkünfte und Rechte, die an die Herrschaft Montfort kommen, verzeichnet: Güter und Zinse zu Montfort³, Rankweil⁴, Zwischenwasser⁴, Altenstadt⁴, Fraxern⁴, Laterns⁴, Satteins⁴, Schnifis⁴, der Anteil am Zoll zu Feldkirch⁴, der Kirchensatz zu Rankweil⁴ und die Rechte am Berg zu Rankweil⁴, die Alpen Gapfahl⁵, Garnitza⁶ und Süns⁷, die Fischrechte in der Ill und dem Melankenbach⁸, der Anteil am Flössholz in der Frutz⁹, die Genossenschaft der Leute zu Übersaxen⁴, die Genossenschaft der Umleute¹⁰, die Genossenschaft zu Sulz⁴ und die in Vallentschinnen¹¹ sowie andere Leute, der Weinzehent zu Sulz⁴, der Zehent zu Satteins⁴. Die Grafschaft, die Wildbänne, die Hölzer und Edelleute sollen ungeteilt bleiben, versetzte